

über die AVK---EXKURSIONEN --- --

Völlan: 25.4.82 Start: 8,45 Uhr am Kirchplatz (720 m NN)

So wenig hoffnungsvoll das Wetter am Vorabend war, so vielversprechend bot sich uns der Morgen an. Überraschend viele Interessierte hatten sich eingefunden, darunter auch einige "neue" Gesichter.

Bedächtig setzte sich die Gruppe bergwärts in Bewegung. Allmählich löste sie sich in Grüppchen auf. Binokel wurden aus dem Rucksack geholt, Linsen entstaubt und die Sinne geschärft. Es dauerte nicht lange, da erhob sich am fernen Himmel über dem Nadelwald für einige Augenblicke der Umriß eines Greifvogels. Nun hatten wir unser Studienobjekt

	Taubenheim (780m):	Buchfinken
2 Tannenmeisen		Haus Sperlinge
1 Trauerschnäpper		1 Zaunkönig si
1 Eichelhäher		1 Goldhähnchen si
1 Mönchsgrasmücke ♂		1 Wendehals si
1 Singdrossel si		1 Fitis
1 Habicht am westl. Horizont überm Wald		Amsel
		Rotkehlchen
		1 Haubenmeise
		1 Kleiber

Gruberhof 900m Seehöhe

1 Bachstelze	1 Tannenmeise
1 Berglaubsänger	einige Schwanzmeisen
2 Grünfinken	1 Haubenmeise an Nisthöhle im
1 Goldhähnchen im Hohlweg	Baumstumpf 1200m Seehöhe
einige Misteldrosseln	

Galler-Höfe 1230m Seehöhe

Die Einkehrmöglichkeit beim "Gallner" war, so glaube ich, allen sehr willkommen. Die Katzen und Hennen unter den Tischen mußten sich Ausweichquartiere suchen. Besonderes Glück hatte, wer einen Sitzplatz auf der Bank am Tisch ergattern konnte. Die Zufriedenheit mit den ersten Beobachtungserfolgen und dem schönen Wetter wurde nach oben hin abgerundet durch Brettljausen und würzigen Weißwein.

Mitten in diese Idylle platzte (unser) Emil mit dem lautstarken Hinweis auf einen Steinadler. Nun kam Leben in das rastende Ornithologenvolk. Alles schaute in die Talsenke Richtung Platzers, wo in der Tat ein Steinadler seine Kreise zog. Und - als ob dies nicht bereits der Augenweide genug gewesen wäre - ein Habicht

und ein Sperber gesellten sich zu ihm. Die drei - auf die sich in-
zwischen aller Augen gerichtet hatten - drehten noch einige Runden
und verschwanden dann unseren Blicken. Nun konnte das Halbmittag
fortgesetzt werden. Jetzt freilich mit dem zusätzlichen guten Ge-
fühl, einen Höhepunkt des Tages bereits miterlebt zu haben....

1 Goldammer si	1 Ringdrossel auf Baumwipfel si
1 Italiensperling	1 Sperber
1 Baumpieper	1 Habicht
1 Bachstelze	1 Steinadler

Platzers - Dorf 1280 m Seehöhe

Hier fand sich ein Gasthaus mit ausgezeichneter Küche und einer
weiß gekalkten Hausmauer, der Sonne zugewandt. Es darf angenommen
werden, daß dies die Hauptgründe für die besonders ausgiebige Rast
waren.....

2 Elstern	3 Ringdrosseln auf Wiese unter Straße
1 Wiedehopf	1 Rabenkrähe
1 Gartenrotschwanz	1 Wacholderdrossel
1 Bachstelze	6-7 Stare

"Hauser" 1150 m Seehöhe

Etwas oberhalb des "Hauser" entdeckte ein geschultes Auge einen,
ja sogar zwei Waldbaumläufer. Hatte man alle Mühe, diese flinken
und unscheinbaren Kletterer zwischen Birkenästen und Hintergrund
zu unterscheiden, so fiel das Ansprechen am Stadel des Hofes doch
leichter. So klein und grazil der Waldbaumläufer ist, so ein außer-
gewöhnliches Erlebnis dürfte es gewesen sein. Ihn so gut und aus-
dauernd beobachten zu können (Hineinzerren des verstaubten Spin-
nenetzes). Für mich ohne Zweifel ein Höhepunkt des Nachmittags.

etwas oberhalb: 2 Waldbaumläufer
1 Waldbaumläufer mit Nestbau beschäftigt

"Völlaner Badl" 950 m Seehöhe

Spätestens beim "Völlaner Badl" angekommen, hatten alle eine bessere
Vorstellung vom "Ochsensteig". Dieser machte seinem Namen alle Ehre,
vermochte aber unseren begeisterten Naturforschern nicht allzusehr
zuzusetzen (Muskelkater erst am übernächsten Tag). Schließlich ruh-
ten die geplagten Waden auf mit Heilkraft gesegnetem Boden....

2 Tannenmeisen	Als in den Wipfeln der nahegelegenen Föhren
2 Schwanzmeisen	ein Buchfink einfuhr, veranstalteten einige
1 Buchfink	Kameraden mit Oskar ein Scheingefecht mittels Telekanonen....

Völlan - Dorf 720 m Seehöhe

Im Dorf angekommen, war man allgemein der Meinung, nun könne man die
hart geprüften Pupillen sich entspannen lassen. Ein Mönchsgrasmücken-
Weibchen wollte es sich allerdings nicht nehmen lassen, einigen sehr
dicht und zutraulich vor der Nase herumzuhüpfen (Weibchen-Imponier-
gehab?).

Unsere Damen, Frau Innerhofer und Frau Kerer, taten sich auf sehr
vorbildliche Weise hervor: Sie hatten alles bestens durchdacht
und vorbereitet. Dafür möchte ich Ihnen im Namen aller Teilnehmer
herzlich danken.

Ende ungefähr gegen 18,00 Uhr.

Erich Gasser

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [AVK-Nachrichten Mitteilungen der Arbeitsgemeinschaft für Vogelkunde und Vogelschutz](#)

Jahr/Year: 1982

Band/Volume: [29_1982](#)

Autor(en)/Author(s): Gasser Freddy

Artikel/Article: [Über die AVK-Exkursionen 2-3](#)